Lessing-Schule
Bochum-Langendreer
Städtisches Gymnasium
für Jungen und Mädchen

Ein Kurzporträt der Schule November 2014

Lessing-Schule

Bildungsgang, Schulstufen, Abschlüsse Seite 8
Schülerförderung Seite 22
Wir über uns Seite 28

Inhalt

Lageplan 4

Vorwort 5

Ausstattung und Lernatmosphäre 6

Bildungsgang, Schulstufen, Abschlüsse 8

Die Erprobungsstufe (Klasse 5 und 6) 9

Die Mittelstufe (Klasse 7-9) 14

Die Sekundarstufe II (Stufe EF, QI, QII) 18

Abschlüsse und Zertifikate
an der Lessing-Schule 20

Schülerförderung 21

Angebote über Arbeitsgemeinschaften 24

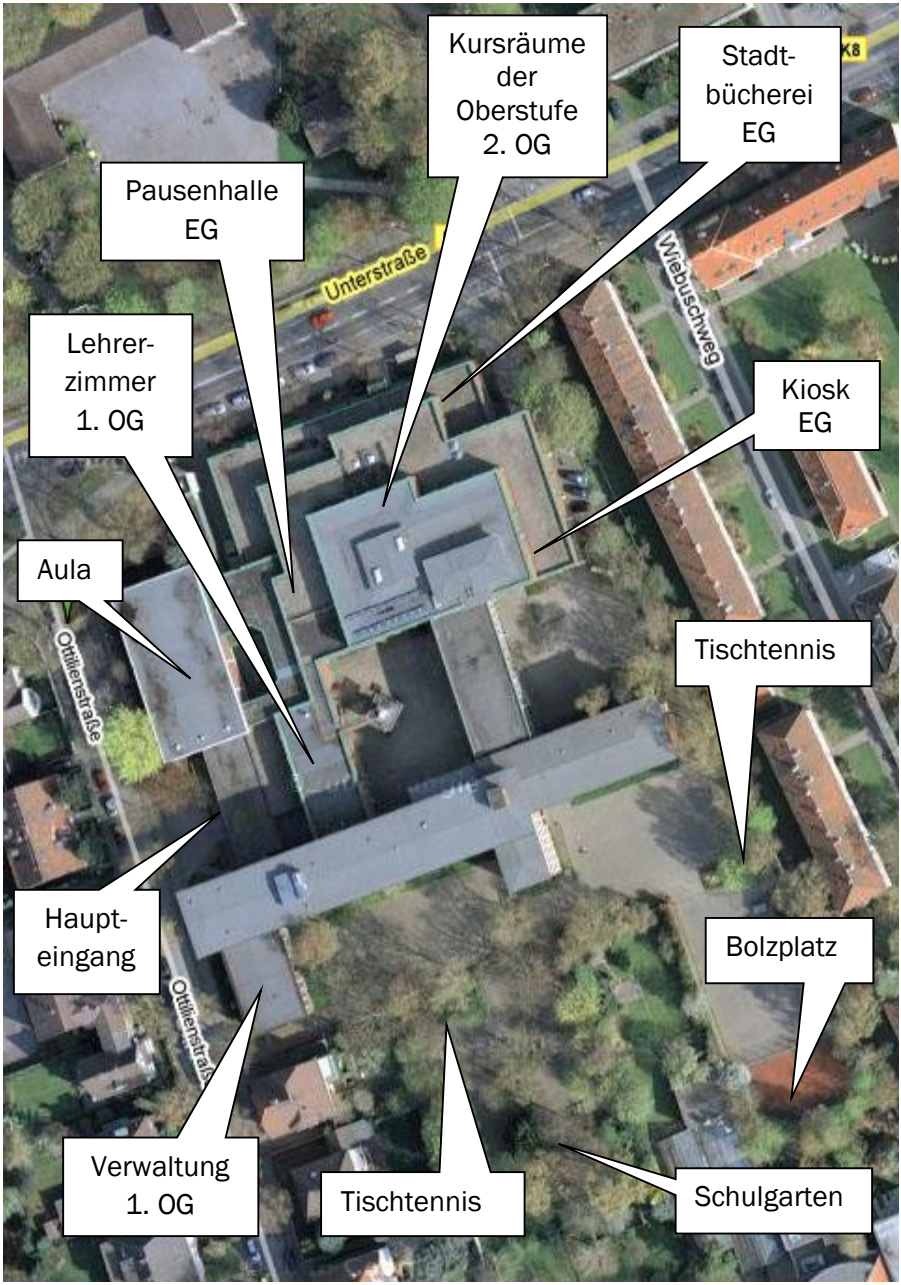
Elternhaus und Schule 25

Öffnung von Schule 26

Wir über uns 28

Unsere Sponsoren 29

Ansprechpartner in der Schule 30


Kursräume der Oberstufe 2. OG
Stadt-bücherei EG
Pausenhalle EG
Unterstraße
Wiebuschweg
Lehrer-zimmer 1. OG
Kiosk EG
Aula
Ottilienstraße
Tischtennis
Haupt-eingang
Bolzplatz
Ottilienstraße
Verwaltung 1. OG
Tischtennis
Schulgarten

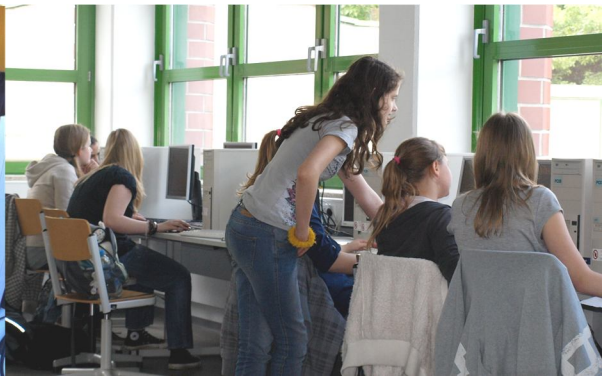
Liebe (zukünftige) Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,

mit diesem Kurzportrait möchten wir euch und Ihnen einen ersten Einblick in die Vielfalt unserer Schule geben.
Die Lessing-Schule ist ein modernes Gymnasium in Langendreer, das – unterstützt durch innovative Medien - eine zeitgemäße Bildungs- und Erziehungsarbeit leistet und sich in seiner langjährigen Tradition als „Haus des Lernens“ im Stadtteil versteht. Im nächsten Jahr feiert unsere Schule das 125-jährige Bestehen und wir freuen uns schon darauf! In Anlehnung an unseren Namensgeber, Gotthold Ephraim Lessing, begegnen wir uns verantwortungsvoll, mit gegenseitiger Achtung und Toleranz und schaffen damit eine gute Grundlage für eine angenehme Lernatmosphäre in der Schule. Wir möchten eine verlässliche Lernpartnerschaft aufbauen, wünschen uns aber auch von unseren Schülerinnen und Schülern die Freude am Lernen.
Neben der Wissensvermittlung legen wir großen Wert auf die Ausbildung sozialer Kompetenzen und fördern die Stärkung der individuellen Persönlichkeit. Dafür bieten wir mit dem Programm „Lions Quest – Erwachsen werden“ in der Sekundarstufe I einen durchgängigen schulorganisatorischen Rahmen.
Durch unsere pädagogische Arbeit und ein umfassendes schulisches Unterstützungsangebot fördern wir die Schülerinnen und Schüler in besonderem Maße, aber die Schulzeitverkürzung (kurz: G8) fordert sie auch. Uns ist deshalb eine gute Beratung wichtig und wir sorgen für eine persönliche Begleitung während der gesamten Schullaufbahn. Die Klassen- und Beratungslehrer/innen der Sekundarstufe I und das Team der Beratungslehrer/innen der Oberstufe helfen euch und Ihnen dabei sehr gerne.
Für die fachliche Ausbildung steht unseren Schülerinnen und Schülern mit 20 Fächern ein breit angelegtes Unterrichtsangebot und eine gute technische Ausstattung in insgesamt 21 Fachräumen zur Verfügung. Das fachliche Bildungsangebot wird durch 29 Arbeitsgemeinschaften zur individuellen Förderung, zum sportlichen Ausgleich und zur persönlichen Entspannung ergänzt. Beginnend mit der Jahrgangsstufe 8 helfen wir bei der Orientierung für die spätere Berufswahl und machen unsere Schülerinnen und Schüler mit dem Abitur studierfähig.
In unserem Schulprogramm, das in Auszügen auch auf der Homepage zu finden ist, wird die pädagogische Arbeit der Schule zusammengefasst; es wird den bildungspolitischen Erfordernissen angepasst und regelmäßig aktualisiert.
Mit großem Engagement wirken alle Beteiligten ihrem jeweiligen Auftrag entsprechend in unserem Haus des Lernens zusammen. Das möchten wir euch und Ihnen an unserem Tag der offenen Tür am Samstag, dem 29.11.2014, gerne zeigen.

Wir freuen uns auf euren und Ihren Besuch und stehen gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Frank Saade

Schulleiter



Wir verfügen über ein großes Klassenraum- und Fachraumangebot:

- je drei gut ausgestattete Fachräume für Biologie, Chemie, Physik mit entsprechenden Sammlungsräumen;
- vier Fachräume, die dem Kunstunterricht zur Verfügung stehen;
- drei Informatikräume mit insgesamt ca. 89 Rechnern,
- Fachräume für die Gesellschaftswissenschaften Erdkunde, Geschichte und Sozialwissenschaft;
- eine große Dreifachsporthalle mit zusätzlichem Gymnastikbereich;
- eine Aula, die gerade eine Brandschutzerneuerung erhalten hat;
- eine neue Schulmensa, die zurzeit unter der Aula entsteht;
- drei gut ausgestattete Musikräume mit zahlreichen Instrumenten;

- SV-Räume (mit PC , Internetanschluss);
- einen eigenen Raum für das Streitschlichter-Team im EG;

- eine hauseigene 3kW Photovoltaikanlage mit Anzeigetafel in der Pausenhalle, die seit 2002 Strom in das Netz einspeist und 2010 erweitert worden ist;
- einen zentralen und überdachten Fahrrad-Parkplatz auf dem Schulhof;
- Schließfächer auch für Musikinstrumente (zur Miete);
- Netzwerk- und Internetanschlüsse für alle PC-Arbeitsplätze; 10 interaktive „ACTIV-Boards“
- einen direkten Zugang zur Stadtbücherei von der Pausenhalle aus (auch außerhalb der Öffnungszeiten) sowie eine Lehrbuchsammlung mit moderner, EDV-gesteuerter Ausleihe in der Compactusanlage;

Das „Erste-Hilfe-Team“ hilft während der Schulzeit und in den Pausen verletzte Schülerinnen und Schüler zu versorgen.
Unter Leitung Herrn Lieberts informiert das Team beim „Tag der Offenen Tür“ alle Wissbegierigen.

Der Kiosk wird vom AkaFÖ bewirtschaftet. Es gibt mittags einen schmackhaften Snack zu kleinen Preisen und an den langen Tagen (Montag und Donnerstag) eine warme Mahlzeit, die auch online bestellt werden kann. Voraussichtlich steht ab Dezember 2014 der Schule eine neue Mensa zur Verfügung. Wir freuen uns darauf.

Schulzeit an der Lessing-Schule

Die Schulzeit am Gymnasium ist folgendermaßen eingeteilt:

	G8 (ab Klasse 5 des SJ 2005/06)
Sekundarstufe I	Klasse 5 – 9
Sekundarstufe II	Stufe EF, QI, QII

Die Erprobungsstufe (Klasse 5 und 6)

In der Erprobungsstufe möchten wir in enger Beratung mit Ihnen und den abgebenden Lehrerinnen und Lehrern der Grundschulen herausfinden, ob für Ihr Kind das Gymnasium der Ort für die beste schulische Förderung ist.

Für die Erprobungsstufe gilt:

- eine Versetzung findet erst am Ende der Klasse 6 statt;
- eine einmalige Wiederholung der Klasse 5 oder der Klasse 6 ist mit Genehmigung der Klassenkonferenz möglich;
- die Höchstverweildauer in der Erprobungsstufe ist auf drei Jahre begrenzt;
- als erste **Fremdsprache** wird **Englisch** erlernt. In Klasse 6 wird die zweite Fremdsprache (Latein oder Französisch) hinzu gewählt.

Die Klassenstärken der Eingangsklassen liegen in der Regel zwischen 26 und 30 Schülerinnen und Schülern.

In der Erprobungsstufe sind für uns selbstverständlich:

- erfahrene Klassenleiter/innen, die gerne im Team arbeiten;
- ausführliche Beratungsgespräche beim Übergang von der Grundschule zum Gymnasium;
- gemeinsame Konferenzen mit den Kolleginnen und Kollegen der Grundschule zum Erfahrungsaustausch und mit dem Ziel einer gesicherten Beratung und angemessenen Förderung;
- Einüben der für das Gymnasium spezifischen Lernverfahren, unterstützt durch das Projekt „Training Lernkompetenz“ in der Erprobungsstufe (siehe Seite 12);

- individuelle Gesprächsangebote bei aktuell anstehenden Problemen (auch über das schulinterne Beratungsteam);
- Information und Beratung am Ende der Klasse 5 zur Wahl der weiteren Fremdsprache ab Klasse 6.

Seit Jahren entscheiden sich viele Schüler aus der Stufe 5 für die Möglichkeit, ein Blasinstrument zu erlernen (**Bläserprojekt**). Hier unterrichten Lehrkräfte der Musikschule Bochum in Zusammenarbeit mit einem unserer Musiklehrer. Die jungen Musiker erlernen ein Blasinstrument sowie das Ensemble-Spiel. Die Wahl erfolgt auf Wunsch der interessierten Schüler und ihrer Eltern und ist mit einem Kostenbeitrag verbunden.

In der Erprobungsstufe verändert sich für euch Fünftklässler eine ganze Menge: Für manche von euch wird der Schulweg länger und ihr seid alle in einer neuen Umgebung. Ihr lernt neue Mitschüler und Lehrer kennen und euer Stundenplan umfasst in Klasse 5 jeden Tag 6 Stunden. Auch die Anforderungen im Unterricht ändern sich.
Weil wir dies wissen, möchten wir euch Mut machen!

Drei Schülerinnen können sich noch gut an ihre erste Zeit hier in der Schule erinnern. Sie möchten euch von der Klassenfahrt berichten, um zu zeigen, dass sie eine tolle Klassengemeinschaft geworden sind:

Hallo Ihr NEUEN,
wir möchten euch von unserer tollen Klassenfahrt erzählen.
Als wir im Hafen auf Wangerooge ankamen, war es ziemlich windig. Wir brauchten eine Weile, um uns an den Wind zu gewöhnen.
In der Jugendherberge gab es zum Frühstück immer ein Buffet und abends ein warmes Menü. Die Zimmer waren zwar etwas kleiner, dafür aber umso gemütlicher und mit einem tollen Ausblick. Jedes Zimmer hatte ein eigenes Bad und damit es nicht allzu dreckig wurde, hing draußen ein Handfeger.
Jeden Tag gab es ein neues Programm, mit dem wir von früh bis spät beschäftigt waren. Wir machten eine Fahrradtour, eine Wattwanderung, spielten bei einer Strandolympiade, kürten die schönste Sandburg und fuhren mit dem Kutter zu den Seehundbänken.
Der Abschlussabend war das Highlight. Wir haben „BlackStories" gespielt und machten sogar eine Nachtwanderung.
Das war eine schöne Klassenfahrt, auch wenn das Wetter nicht immer so mitspielte.
Habt somit keine Angst, auch Ihr werdet in eine tolle neue Klasse kommen und euch auf die Klassenfahrt freuen. Möglicherweise schreibt Ihr den nächsten Brief in diesem Heft…

Hannah S., Francesca und Vanessa (Klasse 7c)

Das „Training Lernkompetenz" in den Klassen 5 und 6

An der Lessing-Schule wird an besonderen Schwerpunkttagen ebenso wie im Fachunterricht die methodische Kompetenz der Schülerinnen und Schüler entwickelt, so dass sie zunehmend besser ihre Lernprozesse selbst organisieren können.

Dabei geht es in der Einführungswoche

- zunächst um das Kennenlernen, die Erarbeitung von Regeln für den Umgang miteinander und die Sicherung oder den Erwerb grundlegender Arbeitstechniken.

und an weiteren Schwerpunkttagen um die Themen:

- Hausaufgaben und Zeiteinteilung;
- Mindmapping;
- Informationen auswerten und präsentieren;
- Arbeit in Bibliotheken;
- Lernen in Gruppen;
- Lerntypen, Gedächtnis und Konzentration;
- Lesetechniken;
- Arbeit mit Nachschlagewerken;
- adressatenbezogenes Berichten;
- Vorbereitung von Klassenarbeiten;

Weitere Angebote in der Erprobungsstufe

Vorstellung der Schule:

Vorstellung der Schule: beim „Tag der Offenen Tür“;	wenn möglich werden Klassenpaten eingesetzt, als Ansprechpartner helfen sie, sich in der Schule zurecht zu finden;	Kennenlern-nachmittag für alle zukünftigen Schülerin-nen und Schüler vor den Sommerferien;

Die gesunde Ernährungs-AG präsentierte sich am „Tag der Offenen Tür“ und verkaufte für einen guten Zweck selbst vorbereitete Speisen.

- die einwöchige Klassenfahrt, zumeist in der Klasse 6, z. B. in ein Landschulheim auf Norderney oder an der Ostsee;
- Heranführung an kulturelle Veranstaltungen, z. B. Mitwirkung im Unterstufenchor, Theater- oder Musicalbesuch, Teilnahme an Wettbewerben;
- das Angebot „Bewegte Pause“, Pausenspiel und Sport für besonders bewegungsfreudige Schülerinnen und Schüler der Unterstufe.
- den Klassen stehen eine Spielkiste mit Bällen, Schlägern, Seilchen etc. zur Verfügung, die in den Pausen genutzt werden können.

Die Mittelstufe (Klasse 7-9)

Mit dem erweiterten Sprachenangebot der Mittelstufe bietet unsere Schule die Voraussetzung zur Erlangung der Allgemeinen Hochschulreife.

Als **weitere Fremdsprachen werden angeboten**:

- Französisch oder
- Spanisch als 3. Fremdsprache ab Klasse 8

Sofern die Schülerinnen und Schüler in Klasse 8 keine Fremdsprache wählen möchten, können sie aus dem **Differenzierungsangebot** ein anderes Fach wählen. Das Differenzierungsangebot richtet sich jeweils nach den schulischen Möglichkeiten. Aktuell werden im Differenzierungsbereich zusätzlich zur 3. Fremdsprache die Fachkombinationen Erdkunde-Politik-Geschichte (EPG), Biologie/Chemie, und Mathematik-Informatik angeboten.

Die **Lernstandserhebungen** finden in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik in der Klasse 8 statt. Sie sind eine wichtige Grundlage für eine systematische Schul- und Unterrichtsentwicklung und bieten den Lehrerinnen und Lehrern Informationen, über welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten die Schülerinnen und Schüler einer Lerngruppe verfügen und inwieweit in den untersuchten Teilbereichen die fachlichen Anforderungen der nationalen Bildungsstandards und der Lehrpläne erfüllt wurden.

Im **Mittelpunkt der Beratung** stehen unter anderem:

- Förderung leistungsstarker Schüler und Beratung beim Überspringen von Stufen; intensive Beratung bei leistungsschwächeren Schülerinnen und Schülern,
- unterstützende Beratung und Begleitung von Schülerinnen und Schülern und deren Eltern bei notwendigen Übergängen zu anderen Schulformen;

Das „Training Lernkompetenz“ in den Klassen 7–9 bedeutet:

- Mitarbeit im Unterricht, aktives Zuhören und effektives Anfertigen von Notizen;
- ITG, **I**nformations-**T**echnische **G**rundbildung:

  Beschaffung und Bereitstellung von Informationen mit dem PC, aus dem Internet bzw. aus Zeitungen;

  vertiefende Erarbeitung und Anwendung von Formen und Techniken der Präsentation von Ergebnissen;
- Methodentag Klasse 8 im Rahmen des Zeus-Projektes;
- Erweiterung der Strategien für Gedächtnis- und Konzentrationstraining.

In der Jahrgangsstufe 9 bildet die Erarbeitung und Nutzung von Methoden in Projekten mit dem Arbeitsziel „Schriftliche Ausarbeitung“ (Mini-Facharbeit zur Zeit in den Fächern Erdkunde, Geschichte und Kunst) bzw. „Referat“ einen Schwerpunkt.

Weitere Angebote in der Mittelstufe

- 8-tägige Skifahrt in den Klassen 8;
- Ausbildung zum Streitschlichter (ab Klasse 9) im Rahmen unseres „Streitschlichtungsprogramms“ (Konfliktregelung durch Schüler für Mitschüler);
- Erwerb von Sprachenzertifikaten als Zusatzqualifikation für Französisch und Englisch ab Klasse 7 (Französisch: DELF-Zertifikat, Englisch: Cambridge-Zertifikat);
- LernCoaching hilft, das Lernen zu optimieren und dient der Unterstützung der Schülerinnen und Schüler, damit das Lernen erfolgreicher wird;

- LESSI, die „**Le**ssing-**S**chüler für **S**chüler Lern-**I**nitiative“ zur Verbesserung der Fachkompetenzen durch Schülertutoren; (s. auch S. 23)
- Lions-Quest als Hilfe zur Selbstfindung, zur Stärkung der Persönlichkeit und zur Gewaltprävention, mit einem Schwerpunkt in Jahrgang 8;
- intensive Beratung (auch Eltern- und Schülerabende) zu einem möglichen Auslandsaufenthalt in der EF;
- unser Berufsberatungsteam informiert und begleitet die Schülerinnen und Schüler während der gesamten Schulzeit.;
- ausführliche Beratung zum Kurssystem der Oberstufe.

Qualitätssiegel
Lions-Quest
ERWACHSEN WERDEN

Berufswahl-SIEGEL
Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung

Die Lessing-Schule wurde am 15.Juli 2013 für vorbildliche Berufsorientierung ausgezeichnet

unser Mittelstufenchor
unter der Leitung von Herrn Schräder

unser Mittelstufenorchester
unter der Leitung von Herrn Ameling

unsere Ernährungs-AG
unter der Leitung von Frau Götz

Jahrbuch-AG
unter der Leitung von Frau Rosemann

zur Übersicht aller Angebote (s. S. 24)

Die Sekundarstufe II (Stufe EF, QI, QII)

In der EF werden die Schülerinnen und Schüler in das Kurssystem der gymnasialen Oberstufe eingeführt.

- Im Rahmen der Pflichtbindung (laut Ausbildungs- und Prüfungsordnung der Sek. II) und des Fächerangebotes der Schule können die Schülerinnen und Schüler ihre Schullaufbahn bis zum Abitur selbst bestimmen.
- Das Fach Spanisch wird als neu einsetzende Fremdsprache der Sek. II angeboten werden.
- Die Kooperation mit der Willy-Brandt-Gesamtschule und der Heinrich-von-Kleist-Schule (GK Technik, LK Sport) ermöglicht in einigen Fällen eine erweiterte Fächerauswahl, vor allem in den beiden LK-Schienen.
- Die Schule bemüht sich erfolgreich um eine gezielte Förderung von Haupt- und Realschülerinnen und -schülern zur besseren Integration in das System der gymnasialen Oberstufe. Durch das Angebot von Ergänzungs- und Förderkursen (D, M, E) und das LESSI-Projekt (Schüler helfen Schülern) kann gezielt gefördert werden.
- Die Schule unterstützt zusätzlich Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe EF in Mathematik und Latein, die aufgrund eines Auslandsaufenthalts vorübergehend Unterstützungsbedarf haben.
- In der Stufe EF findet ein viertägiges Orientierungs- und Methodentraining im Rahmen einer Seminarfahrt nach Meppen oder Prüm statt.

– Wir fördern das computergestützte Arbeiten in verschiedenen Unterrichtsfächern und bieten den Oberstufenschülern in einem eigenen Medienraum den Zugang zu Rechnern und Internet.

Unsere Schule ist mit digitalen Vertretungsplänen ausgestattet. An unterschiedlichen Stellen im Gebäude hängen Monitore. Hier werden aktuelle Informationen direkt veröffentlicht.

– Die Stadtbücherei steht den Oberstufenschülerinnen und -schülern jederzeit als hausinterner Arbeitsplatz zur Verfügung.
– Leitendes Prinzip der Begleitung der Schülerinnen und Schüler ist die individuelle Beratung durch die Beratungslehrer der Jahrgangsstufen EF, QI, QII (von der Einführungsphase bis ins II. Qualifikationsjahr , zum Abitur).
– Oberstufenabschlussfahrten werden am Ende der Qualifikationsphase I oder zu Beginn der Qualifikationsphase II durchgeführt.

KAboA „Kein Abschluss ohne Anschluss“

Einblick in und Vorbereitung auf die Berufswelt und das Studium:

- unterrichtsinterne Verknüpfung im Rahmen von Deutsch, Politik, Sowi und der naturwissenschaftlichen Fächergruppe (ab Kl. 5)
- zweiwöchiges Betriebspraktikum (in der EF, der Oberstufe);
- Angebot zu Berufsfindungstests;
- Informationen über Studiengänge und Berufsbilder mit Hilfe verschiedener Veranstaltungen (z. B. Bewerbungstraining „Wege nach dem Abitur“);
- Partnerschaften im Arbeitskreis Schule und Wirtschaft, z. B. mit der Technischen Fachhochschule Agricola in Bochum und der GEA-AG in Herne;
- Berufspraktikerseminar in der Schule;
- „Tage beruflicher Orientierung“ als Workcamp;
- berufskundliche Tage EF und die Schüler-Uni;
- studienkundliche Tage an Hochschulen;
- ein Coaching-Angebot (Kommunikations- und Präsentationstraining) am Ende der Sekundarstufe I und zu Beginn der Sekundarstufe II;
- regelmäßig stattfindende Beratung durch die Koordinatoren und die Agentur für Arbeit in einem Berufsorientierungsbüro (BOB) in der Schule
- Freiwillige Teilnahme am GEVA –Test in EF zur Feststellung des Berufsprofils

Abschlüsse an der Lessing-Schule

Die Ausbildung an der Lessing-Schule zielt auf das Abitur. Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe QII erhalten die allgemeine, uneingeschränkte Hochschulreife und damit den Zugang zu allen Studiengängen bundesweit und international.

Wer das Gymnasium eher verlässt, kann

- die Fachhochschulreife nach der Qualifikationsphase I
- den Sek.I-Abschluss mit und ohne Qualifikation für Sek. II
- weitere Abschlüsse anderer Schulformen

erreichen.

Über die entsprechenden Abschlussmöglichkeiten werden die Schülerinnen und Schüler rechtzeitig und regelmäßig durch die Koordinatorinnen und Koordinatoren informiert und beraten.

Qualifikationsangebote (als Zusatzangebote):

Wir bieten die Möglichkeit an, in Englisch und Französisch Sprachenzertifikate zu erlangen: Cambridge, DELE und DELF.

Es handelt sich um ein schulisches Förderangebot. Die Prüfungen werden extern durchgeführt und sind mit Gebühren verbunden. Die Entscheidung dafür liegt bei den Schülerinnen, Schülern und deren Eltern. In diesem Jahr waren wir besonders erfolgreich: viele Schülerinnen und Schüler haben ein Cambridge-Certificate und über dreißig ein DELF-Diplom erhalten.

UNIVERSITY OF CAMBRIDGE

Diplomas de Español como Lengua Extranjera

COMMISSION NATIONALE CIEP DELF DALF

Unser Förderkonzept

In der Lessing-Schule wird ein ganzheitlicher Bildungsanspruch verfolgt. Bildungs- und Erziehungsarbeit zielen hier auf die Förderung jeder Schülerin und jedes Schülers nach den individuellen Möglichkeiten. Unser Förderkonzept hat dabei die Schwerpunkte

- Beratung und Förderung bei Begabungen
- Beratung und Förderung bei Lernschwierigkeiten
- Beratung und Förderung der sozialen Kompetenz (Lions Quest)
- Beratung und Förderung beim Übergang in die Oberstufe
- Beratung und Förderung in EF, QI und QII

Beratung und Förderung bei Begabungen

Für besonders begabte und leistungswillige Schülerinnen und Schüler stehen unterschiedliche ergänzende Angebote zur Verfügung.
Sofern sie sich im Regelunterricht unterfordert fühlen und nach ergänzenden Herausforderungen suchen, kann die Lessing-Schule die folgenden über den normalen Unterricht hinausgehenden Angebote (Enrichment) machen:

- Das „Drehtürmodell“
- Sprachförderung durch „DELE“, „DELF“ und „Cambridge“ (s. S. 21)
- Die Schüleruni.

Das Drehtürmodell bedeutet, dass an diesem Modell beteiligte Schülerinnen und Schüler zwischen dem normalen Unterricht ihrer Klasse und der individuell auf sie ausgerichteten Förderung wechseln (z. B. in eine zweite Fremdsprache, Mathematik in einer höheren Jahrgangsstufe) und sich mit einem selbst gewählten Thema oder selbst gestellten Aufgaben eigenverantwortlich in einem zuvor festgelegten zeitlichen Rahmen beschäftigen.
Als Weg zur Schulzeitverkürzung (Akzeleration) bieten wir besonders leistungsstarken und in ihrer Persönlichkeit gefestigten Schülerinnen und Schülern an, mit beratender Unterstützung durch die Schule ein Schuljahr zu überspringen.

Beratung und Förderung bei Lernschwierigkeiten

An unserer Schule beraten und fördern alle Lehrerinnen und Lehrer innerhalb und außerhalb des Unterrichts im Rahmen von regelmäßigen Schüler- und Elterngesprächen. Für die Jahrgänge 5-9 stehen für die Kernfächer und zur Erweiterung der Sozial- und Methodenkompetenzen Ergänzungsstunden zur Verfügung (vgl. Stundentafel).

Zusätzlich bieten wir von Lehrern durchgeführte Förder-AGs in den Fächern Mathematik und Englisch, LernCoaching sowie LESSI, die „Lessing-Schüler für Schüler Lern-Initiative“, zur weiteren Förderung der Schülerinnen und Schüler mit Lernschwierigkeiten an.

LESSI bedeutet: Schüler helfen Schülern. Frau Keil und Frau Bronke organisieren die LESSI-Teams. Zurzeit gibt es Angebote in den drei Hauptfächern, Französisch, Latein und Chemie. Über 40 Schülerinnen und Schüler werden von Tutorinnen und Tutoren unterstützt.

Ausgangspunkt des **LernCoachings** ist die Förderung der Selbstwirksamkeit, die Bereitschaft, den manchmal beschwerlichen Weg des Lernens auf sich zu nehmen. Die Schülerinnen und Schüler werden durch Methoden und intensive Beratung bei ihrer Entwicklung persönlicher Lernkompetenz unterstützt und begleitet.

Beratung und Förderung der sozialen Kompetenz (Lions Quest)

Im Rahmen des Sozialtrainings "Lions Quest", Erwachsen Werden, fördern Lehrerinnen und Lehrer in den Jahrgangsstufen 5-9 die Einsicht, dass Lernen und Leben in einer Gruppe eine Gemeinschaftsaufgabe ist, die dem Einzelnen Leistung, Verantwortung und Rücksicht abverlangt.
Neben dem soll auch der Raum für eine Stärkung des Selbstwertgefühls geschaffen werden, die es den Schülerinnen und Schülern ermöglicht, adäquate Lösungswege für persönliche Probleme zu entwickeln.
Darüber hinaus gibt es zwei Beratungslehrerinnen für die Sek. I mit der Aufgabe, Schülerinnen und Schüler sowie ihre Eltern insbesondere bei Lern- und Verhaltensproblemen zu beraten und Entscheidungshilfen bei der Planung der weiteren Schullaufbahn zu geben. Auch außerschulische Beratungsstellen werden bei Bedarf einbezogen.
Für die Sekundarstufe II ist die Umsetzung des Konzepts „Lions Quest Erwachsen Sein“ geplant.

Schülerinnen und Schüler nehmen an einer „Lions Quest“ Sitzung teil.

Angebote über Arbeitsgemeinschaften

Wir können Dank des Engagements von Lehrerinnen und Lehrern, Schülerinnen und Schülern, der Vereine und auch der Ehemaligen – überwiegend schon seit Jahren - folgende Arbeitsgemeinschaften anbieten:

Advanced Cambridge AG

Basketball, in Kooperation mit dem BC Langendreer e.V.

Bläser-Ensemble

Bauchtanz AG

Cambridge, das Sprachenzertifikat in Englisch

Chinesische AG

Chor, Unter– u. Mittelstufenchor

DELF, das Sprachdiplom in Französisch

DELE in Spanisch

Erste Hilfe AG

Gesunde Ernährungs-AG

Förder-AGs u. a. M, E, D

Fußball, in Kooperation mit DFB

Jahrbuch AG

Lauf-AG

Leichtathletik AG

LESSI

Mädchen-Fußball

Mittelstufenorchester

Musical AG

„Musica-Giocosa“

Produktiv AG

Rechtskunde AG

Schulgarten AG

Schulorchester

Schwimm AG

Sportspiele AG

Streitschlichtung AG

Tennis, in Kooperation mit dem SV Langendreer 04

Volleyball, in Kooperation mit dem SV Langendreer 04.

Yoga AG

Elternhaus und Schule

Wir sind sehr daran interessiert, die Eltern intensiv am Schulleben teilhaben zu lassen und gut zu beraten.

Dieses gelingt unserer Meinung nach

- auf dem Wege einer vertrauensvollen Zusammenarbeit, die ohne bürokratische Hürden ablaufen sollte;
- durch die Möglichkeit zur Vereinbarung von Lehrersprechstunden und das zusätzliche Angebot von Beratung nach den Lern- und Förderempfehlungen in den abgestimmten Zeiten (bei der Schulleitung und den Koordinatoren auch nach Absprache am Nachmittag);
- über einen regelmäßigen Informationsfluss von Seiten der Schule (Infoschreiben: „Elternbrief“);
- durch tagesaktuelle Informationen über die Homepage der Schule (www.lessing-schule.de).

Sie haben als Eltern auf Wunsch vielfältige Möglichkeiten, sich an unserer Schule zu engagieren:

- als gewähltes Mitglied in den Mitwirkungsorganen, also der Klassenpflegschaft, der Schulpflegschaft, in einer Fachkonferenz, in der Schulkonferenz als höchstem Mitwirkungsgremium;
- in Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themenfeldern (z. B. im Rahmen der Studien– und Berufsorientierung);
- bei der Betreuung von Projekten, Arbeitsgemeinschaften und Einrichtungen;
- über die Vermittlung von Ihnen zur Verfügung stehenden Kontakten und die Bereitstellung Ihres Expertenwissens (s. o.).

Als Schülerin bzw. Schüler kannst du dich einbringen

- in eine aktive Schülervertretung (SV), die die Mitbestimmung und Mitarbeit durch Schüler an der Schule ernst nimmt;
- durch die Mithilfe bei organisatorischen Belangen (z. B. als Klassenbuchführer, Umweltbeauftragter, ...);

Schülerinnen und Schüler, die an der Mitorganisation schulischen Lebens interessiert sind, engagieren sich im SV-Team 2014/15

- in Schülergremien (z. B. als Mitglied der Schulkonferenz als Mitglied der Fachkonferenz oder auch bei der Streitschlichtung).
- in Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themenfeldern (gemeinsam mit Eltern und Lehrern, etwa im Rahmen der Studien– und Berufswahlorientierung)

ENGAGEMENT wird also bei uns groß geschrieben – bei Schülern, Eltern und Lehrern – und die Zusammenarbeit zwischen SV und Schule funktioniert gut.

Öffnung von Schule

Die Öffnung von Schule und die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern sind uns ein wichtiges Anliegen. Dieses realisieren wir über:

- gemeinsame europäische Projekte und Auslandsfahrten, auch aus aktuellen Anlässen, z.B. im Rahmen des bis vor Kurzem laufenden Comenius-Projekts;
- regelmäßige Schulgottesdienste in Zusammenarbeit mit beiden Kirchen; Durchführung der Tage religiöser Besinnung;
- regelmäßige Schulkonzerte, auch für eine breitere Öffentlichkeit;
- Umweltprojekte und Umweltmaßnahmen im Rahmen der AGENDA 21 (die Lessing-Schule ist Agendaschule) u.a. in Zusammenarbeit mit der Stadt und den Stadtwerken Bochum, Agricola und DENA (Deutsche Energie-Architektur);

- die regelmäßig erfolgende Aus- und Fortbildung von Lehrerinnen und Lehrern im Rahmen von Lions Quest, insbesondere mit Bochumer Lions Clubs und der Deutschen Liga für das Kind (Lions);
- ein durchgängiges Konzept zur Studien- und Berufswahlorientierung (mit der Agentur für Arbeit und anderen Partnern);
- die Kooperation von Schule und Wirtschaft durch gemeinsame Projekte;
- die Zusammenarbeit von Schule und Universität, z. B. in den Projekten „Schüler-Uni“ und Rubion;
- Zusammenarbeit mit den Wettbewerbsträgern von „Jugend forscht“.
- im ZEUS-Projekt mit den regionalen Tageszeitungen und zahlreichen Unternehmen, Verbänden und Einzelpersonen;
- Betriebsbesichtigungen des Lehrerkollegiums (z. B. bei Firma Eickhoff)

Homepage

Unsere Internet-Präsentation mit stets aktuellen Hinweisen, Terminen, Projekten und Wissenswertem aus den Fachschaften finden Interessierte unter: www.lessing-schule.de

Schulprogramm

Das Schulprogramm wird laufend ergänzt und überarbeitet und dabei den Anforderungen an eine sich ständig wandelnde Schulwelt angepasst. Erstmalig erschienen als Loseblattsammlung 2006, liegt inzwischen die Neuauflage (aktualisierte und erheblich überarbeitete und erweiterte Fassung) 2012 vor.

„Elternbrief“

Uns ist Transparenz wichtig! Zum Schuljahresende erscheint i.d.R. dieser Informationsbrief der Schulleitung. Wir weisen darin auf wesentliche Neuerungen bei der Unterrichtssituation, wichtige Termine und aktuelle Aspekte in der Schule hin.

„Lessing-Jahrbuch“

Seit dem Schuljahr 2008/09 wird das Schulleben in seiner ganzen Buntheit und Vielfalt im „Lessing-Jahrbuch“ dokumentiert. Wir verdanken dies der Initiative von Schülerinnen unserer Schule, die sich von der Idee bis zur Drucklegung beispielhaft in der Jahrbuch-Redaktion, die Frau Rosemann leitet, engagiert haben.

Kunstkalender

Seit 2009 bringt die Lessing-Schule einen Kunstkalender heraus, in dem Schülerarbeiten, die während des Schuljahres entstehen veröffentlicht werden. Auch dieses Jahr startet der Verkauf Ende November.

Last but not least und für uns sehr wichtig…

Unsere Sponsoren

Die Eigeninitiative von Schule und Eltern hat 1972 zur Gründung des **Fördervereins der Lessing-Schule e. V.** geführt.

Unterstützung sozial schwächerer Schüler/innen bei Schulfahrten, Computerausstattungen und Beamer, Instrumente für das Bläserprojekt und Mikroskope für die Biologie, eine großzügige Ergänzung der Ausstattung für die Physik, Bilderrahmen für die Kunst u.v.m verbessern unsere Arbeitsmöglichkeiten und die Gestaltung unseres Schulumfeldes. Vieles wäre ohne die finanzielle Unterstützung unseres Fördervereins oftmals gar nicht (so schnell) zu beschaffen gewesen.
In besonderen Fällen haben wir in Zusammenarbeit mit Sponsoren größere Projekte verwirklicht (Medienprojekt in der Stadtbücherei, Einrichtung eines kompletten Informatikraumes)

Die Ehemaligen (Lehrer und Schüler) und Freunde der Lessing-Schule unterstützen die Schule bereits seit 1949 in einem eigenen **Verein der Ehemaligen**.

Beide Vereine unterstützen die Schule kräftig, sei es mit finanziellen Beiträgen oder bei der Ausrichtung von jährlichen Festen und Feiern anlässlich besonderer Ereignisse. Viele ehemalige Schülerinnen und Schüler nehmen an unserem Schulfest teil.

Daneben können zahlreiche Initiativen zur Schulentwicklung eingesetzt werden, wenn weitere externe Partner gewonnen werden können. So haben wir dankenswerterweise in 2012 u. a. die „Agentur für Arbeit“, die „Stiftung Zukunft fördern“, die Sprachkurse Bochum und die GEA durch personelle und finanzielle Beiträge sehr geholfen.

Mehr denn je sind wir auf die Mitgliedschaft möglichst vieler Eltern in unserem Förderverein angewiesen und wir freuen uns, wenn auch Sie demnächst den Förderverein durch Ihre Mitgliedschaft oder durch Spenden unterstützen. Beitrittserklärungen sind im Sekretariat und auf der Homepage erhältlich.

Haben Sie noch Fragen in besonderen Angelegenheiten?
Sie finden folgende Ansprechpartner:

Schulleitung	Hr. Saade, Hr. Dr. Platte
Schulprogrammarbeit und Schulentwicklung	Hr. Saade, Hr. Dr. Platte, Fr. Schuh, Hr. Hirschhausen
Stundenplan	Hr. Dr. Platte, Hr. Dr. Schaldach
Vertretungsplan	Hr. Hirschhausen, Hr. Faßhauer
Koordination Erprobungsstufe Kl. 5-6	Fr. Schuh, Fr. Beckmann (Stellvertreterin)
Koordination Mittelstufe Kl. 7-9; Lernstandserhebungen, Verwaltungsstudiendirektor	Hr. Frielinghaus, N. N.
Beratung in der Sek. I	Fr. Beckmann, Fr. Müller
Koordination Oberstufe ab EF Ausländische Gastschüler Sek. II	Fr. Grotjahn Fr. Bronke (Vert.)
Beratungslehrer der Oberstufe	EF: Fr. Götz, Hr. Hollmann Q I: Fr. Bronke, Hr. Ameling Q II: Fr. Schomers, Hr. Steimel
Sprachenzertifikate Dele, Delf und Cambridge	Fr. Schüttfort (F), Fr. Vogelsang (S), Hr. Westerholt (E)
Sicherheit in der Schule	Hr. Dr. Seelbinder
Berufswahlorientierung / Praktikum	Fr. Erdmann, Fr. Biel, Hr.Dr. Block
Netzwerk, Homepage, Internet,	Hr. Dr. Schümann Fr. Buda, Hr. Rienäcker
Schulgesundheit Schutz vor Suchtmitteln Schulsanitätsdienst	Fr. Götz Fr. Grotjahn Hr. Liebert
Lehr- und Lernmittel	Hr. Ameling, Hr. Westerholt
Streitschlichtung	Hr. Meppelink
Verwaltung / Sekretariat	Fr. Ripperger, Fr. Gurny
Hausmeister	
Schülersprecher Stellvertreter	Monika Molencka, Lea Büchner, Paula Stratmann
Schulpflegschaftsvorsitzender Stellvertreter	Hr. Estel, Fr. Giesselbach, Hr. Hassan, Hr. Heßmann
Förderverein (Vorsitzender)	Hr. Dr. Loose

Berufswahl-SIEGEL
Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung

Qualitätssiegel
Lions-Quest
ERWACHSEN WERDEN

Lessing-Schule
Ottilienstr. 12
44892 Bochum

Telefon: 0234/68 72 610
Telefax: 0234/ 68 72 611

E-Mail: sekretariat@lessing-schule.de
schulleitung@lessing-schule.de

www.lessing-schule.de